

## 2. Für eine Positive Welt ohne Diskriminierung und Ausgrenzung!

Krankheit und Behinderung dürfen weder in der Allgemeinbevölkerung noch innerhalb der Community zu Ausgrenzung und Diskriminierung führen. Das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe im kulturellen und sozialen Leben muss individuell leistbar sein können und ist nicht verhandelbar. Chronische Erkrankungen dürfen nicht zu Armut führen.

- **Aids bis 2020 beenden!**
- **Kostenlose HIV-Tests!** Als Fast-Track-City soll Aids in Berlin bis zum Jahr 2020 beendet sein. Wir fordern kostenlose HIV-Testangebote sowie die Schaffung einer flächendeckenden Checkpoint-Infrastruktur zur Früherkennung und Präventionsberatung – auch für andere STIs. Hierzu sind umfassende und nachhaltige öffentlichkeitswirksame Aufklärungskampagnen zu entwickeln und umzusetzen, die den erweiterten Präventionsansatz kommunizieren.
- **Kostengünstige PrEP-Versorgung schaffen!** Wir fordern den Zugang zur Prä-Expositionsprophylaxe (PrEP) als weiteren Baustein der HIV-Prävention. Hierzu fordern wir u.a. das Land Berlin, Pharmaunternehmen und Krankenkassen auf, einen individuell vertretbaren Zugang zu verhandeln. Die PrEP soll als Kassenleistung für Alle, die sie nutzen wollen, verfügbar werden.
- **Gleichberechtigung und Akzeptanz schaffen - Diskriminierung und Ausgrenzung beenden!** Wir fordern Gleichberechtigung und Akzeptanz von HIV-Positiven, Hepatitiden-Positiven sowie anderer chronisch erkrankter Menschen in der Gesellschaft, insbesondere am Arbeitsplatz und im Gesundheitswesen; dazu fordern wir eine verstärkte Aufklärungs- und Antidiskriminierungsarbeit gegen Stigmatisierungen.
- **Unbürokratische Gesundheitsversorgung für Alle!** Wir fordern die anonyme Chipkarte und Zugang zur Gesundheitsversorgung für Alle!
- **Merkmale ANST- und PSYV aus Polizeidatenbanken löschen!** Wir fordern die sofortige Löschung des stigmatisierenden "ANST"-Kennzeichens für "ansteckend" von HIV-Positiven sowie des "PSYV"-Kennzeichens für "Psychisch / Verhaltensgestört" aus polizeilichen Datenbanken.
- **Menschenwürdige Einkommen garantieren!** Wir fordern eine menschenwürdige Grundabsicherung jenseits der Armutsgrenze und einen an die individuelle Leistungsfähigkeit angepassten Arbeitsmarkt mit entsprechenden Hinzuverdienstmöglichkeiten.

- **Gegen Verdrängung - bezahlbaren Wohnraum schaffen!** Angemessener Wohnraum im Herzen der Stadt für Menschen mit Behinderungen und chronisch Kranke muss bezahlbar bleiben: Kein Zwangsumzug aus dem sozialen Umfeld!
- **Verbot von HIV-Tests bei Neueinstellungen!** Wir fordern, dass die unangemessene Praxis, in Bewerbungsverfahren oder auch während des laufenden Arbeitsverhältnisses einen HIV-Test zu verlangen oder auch nur anzubieten, rechtlich unterbunden wird.